

PAP Performing Arts Programm des LAFT Berlin

Stellenausschreibung: Co-Leitung/Koordination Beratungsstelle & Mentoringprogramm

Das Performing Arts Programm ist eine Initiative des LAFT Berlin, die dezidiert auf die Situation und Bedürfnisse der Akteur:innen der freien darstellenden Künste in Berlin ausgerichtet ist.

Seit Herbst 2013 bietet das Performing Arts Programm auch Weiterbildungs-, Beratungs- und Qualifizierungsangebote im nicht-künstlerischen Bereich für die freien darstellenden Künste an. Diese Angebote werden überwiegend durch den Berliner Senat sowie durch den Europäischen Sozialfonds ESF gefördert.

Seit Januar 2022 läuft im Rahmen des Performing Arts Programms das Projekt *PAP Neue Wege - Beratung und Informationen für krisensicheres und resilientes Arbeiten in den freien darstellenden Künsten (PAP-NW)*. *PAP Neue Wege* ist ein eineinhalbjähriges Projekt, das vorhandene Expertise zum freien Produzieren bündelt, durch Beratungs- und Qualifizierungsangebote weitergibt und somit die Künstler:innen und Kulturakteur:innen der freien darstellenden Künste nachhaltig in ihrer beruflichen Praxis qualifiziert. Die Beratungsstelle bietet eine Reihe von erprobten und bewährten Formaten an und ergänzt diese nach Ermittlung der Bedarfe der Freien Szene kontinuierlich mit neuen Angeboten.

Da Fatima Çalışkan nach drei Jahren als Co-Leitung der Beratungsstelle ab Januar 2023 in der Initiative FAIRSTAGE tätig sein wird, suchen wir eine Verstärkung für unser Team, die gemeinsam mit Christin Eckart das Programm inhaltlich gestaltet, Beratungsanfragen kompetent koordiniert, Veranstaltungen und Netzwerkformate speziell für Expert:innen organisiert und in Zusammenarbeit mit Jana Mießner und Anna Gal im Projektmanagement administrative Aufgaben wie Budgetplanung, Vertragswesen, Abrechnung und Datenerfassung von Teilnehmenden erledigt.

Co-Leitung/Koordination Beratungsstelle & Mentoringprogramm (PAP-NW)

Detaillkonzeption, Co-Leitung, Koordination und Durchführung für alle Angebote und Formate in Abstimmung mit der Programmdirektion und in Zusammenarbeit mit dem bestehenden Team des Performing Arts Programm

Arbeitsbeginn: ab 1. Januar 2023

Vertrag zunächst befristet bis Endes des Projekt des PAP-NW am 31. August 2023, Verlängerung erwünscht für Folgeprojekte

Arbeitsumfang: 20 bis 25 Wochenstunden

Vergütung: entsprechend Arbeitsumfang 1.650,30 Euro bis 2.062,87 Euro

Bewerbungsfrist: 15. November 2022

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich vom 23. bis 25. November 2022 statt.

Eine eigenständige Übernahme von Verantwortungs- und Aufgabenbereichen als Co-Leitung ist erwünscht. In den Projekten des LAFT Berlin werden bewusst Teilzeitstellen (in der Regel um die 50%) geschaffen. Dies soll eine zusätzliche (künstlerische) Tätigkeit in anderen Projekten und

Strukturen der Szene ermöglichen. Auch Arbeit im Home-Office wird grundsätzlich ermöglicht, für die ausgeschriebene Position ist jedoch eine regelmäßige Anwesenheit in Berlin und im Büro erforderlich. Arbeitszeiten können in Abstimmung mit den direkten Kolleg:innen flexibel vereinbart werden.

In unserer dezentralen Struktur werden Inhalte ebenso wie Arbeitsabläufe von den Projektteams gemeinsam geplant und gestaltet. Wir legen Wert auf ein kollegiales und wertschätzendes Arbeitsumfeld. Neben regelmäßigen Klausuren und anderen Teamformaten bieten wir daher auch immer wieder Raum für Austausch, Diskussionen und gemeinsame Entscheidungsfindung.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Entwicklung, Planung und Koordination aller Angebote, Veranstaltungen und Formate im Projekt Neue Wege (PAP-NW)
- leitende Zuständigkeit für Themenfindung und die inhaltliche Zielsetzung der Veranstaltungen
- Expert:innen und Dozent:innen für die Angebote und Formate recherchieren, gewinnen und für die Ausgestaltung eines Netzwerks dauerhaft einbinden
- Konzeption und Organisation von Netzwerkveranstaltungen und Seminaren für die Berater:innen und Expert:innen
- Durchführung eigenständiger Orientierungs-Beratungen
- Planung und Controlling eines Teil-Budgets
- Mitarbeit beim Vertragswesen, bei der Abrechnung und anderen administrativen Tätigkeiten in Abstimmung mit dem Projektmanagement
- Mitarbeit bei der Datenerfassung von Teilnehmenden; Expert:innen, Berater:innen und Mentor:innen nach den Vorgaben des Europäischen Sozialfonds in Abstimmung mit dem Projektmanagement
- Konzeption und Mitwirkung an Evaluation und statistischer Auswertung
- Konzeption und Redaktion für das Programm, Service- und Informationsbereich online
- Erstellung von Texten und Werbematerialien, Mitarbeit Social Media, Bewerbung der Angebote und Vernetzung mit Kooperationspartner:innen
- Konzeption und Durchführung der laufenden Dokumentation, Evaluation und Archivierung
- Mitwirkung/Unterstützung bei übergreifenden Veranstaltungen und Projekt-Präsentationen nach Absprache und Mitarbeit beim Verfassen von (Sach-)Berichten

Wir freuen uns über Bewerber:innen mit folgenden Qualifikationen:

- Sehr gute Vernetzung und Erfahrungen aus der praktischen Arbeit im Bereich der freien darstellenden Künste
- Abgeschlossenes Hochschulstudium bzw. vergleichbare Qualifikation durch Berufserfahrung
- Vorerfahrungen in und hohe Affinität zum Bereich Weiterbildung, Beratung und Qualifizierung
- Freude am Beraten und Begleiten; pädagogische Qualifikationen von Vorteil
- Gute Kenntnisse und Erfahrungen in redaktioneller Arbeit
- Ausgeprägtes Organisations- und Kommunikationstalent

- Verlässlichkeit und Erfahrung im Umgang mit Projektdokumentation / Abrechnungen / Tragen von Projektverantwortung
- Hohe Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Eigeninitiative und Verantwortungsbereitschaft
- Sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (insbesondere sicherer schriftlicher Ausdruck und sehr gute Rechtschreibkenntnisse)
- Verhandlungssichere Englischkenntnisse, weitere Sprachkenntnisse von Vorteil
- Gute grundlegende Computer-Kenntnisse/ Datensicherheits-Sensibilität
- Liebe zu den darstellenden Künsten, kulturpolitische Begeisterung und Vergnügen an der Arbeit in und mit der freien Szene
- Kompetenzen zu Intersektionalität, Anti-Diskriminierung und Diversität
- Bereitschaft, sich in die organisatorischen Abläufe einer gemeinsam getragenen Bürostruktur der freien Szene mit einzubringen

Bitte fügen Sie der Bewerbung neben einem Lebenslauf und ggf. weiteren Unterlagen ein Schreiben bei, aus dem hervorgeht, warum Sie sich für das Performing Arts Programm und seine Weiterbildungs-, Beratungs- und Qualifizierungsangebote im nicht-künstlerischen Bereich interessieren (max. 1 DIN A4 Seite) und welche zukünftige Potentiale Sie sehen. Beziehen Sie sich dabei gerne auf die bisherigen Inhalte und Angebote des Performing Arts Programm Berlin.

Die Repräsentanz der gesellschaftlichen Vielfalt in unseren Strukturen ist unser Ziel. Wir laden daher ausdrücklich Vertreter:innen marginalisierter Perspektiven ein, sich zu bewerben. Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung von Menschen aller Geschlechter und wollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen. Gerne kommen wir darüber ins Gespräch, was wir tun können, um noch vorhandene Barrieren abzubauen.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte ab sofort **bis spätestens 15. November 2022 mit der Kennziffer PAP-NW** an die Programmdirektorin Janina Benduski.

Wir bitten darum, auf Fotos zu verzichten. Bewerbungen bitte ausschließlich als PDF mit maximal drei Anlagen per E-Mail: bewerbung@pap-berlin.de

Informationen zum Performing Arts Programm: www.pap-berlin.de Informationen zum LAFT Berlin: www.laft-berlin.de

Das Performing Arts Programm wird gefördert durch das Land Berlin – Senatsverwaltung für Kultur und Europa aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Programm „Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur II (INP II)“ und des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Programm „Qualifizierung in der Kulturwirtschaft – KuWiQ“